

Bekanntmachung

gem. § 6 Abs. 5 BauGB über die Erteilung der Genehmigung und Wirksamkeit der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Odenthal

Erteilung der Genehmigung der 29. Änderung des Flächennutzungsplans

Die Bezirksregierung Köln als höhere Verwaltungsbehörde hat zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans nachfolgenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Gemeinde Odenthal am 23.06.2020 beschlossene 29. Änderung des Flächennutzungsplans.

Köln, den 16. Dezember 2020

Bezirksregierung Köln

Az.: 35.2.11-76-86/20

i. A.

Michallik

Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 23.06.2020

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.06.2020 die 29. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 6 BauGB beschlossen.

Planziel

Die Flächennutzungsplan-Änderung beinhaltet die Änderung der Gebietsausweisung von gemischter Baufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO in Wohnbaufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO im Bereich der Hauptstraße, Gartenstraße, Rosenweg und Talweg im Ortsteil Blecher. Aufgrund der Umwandlung des Gebietscharakters von gemischter Baufläche (M) in Wohnbaufläche (W), ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Es soll eine gegenläufige Entwicklung durch gewerbliche Nutzungen ausgeschlossen werden.

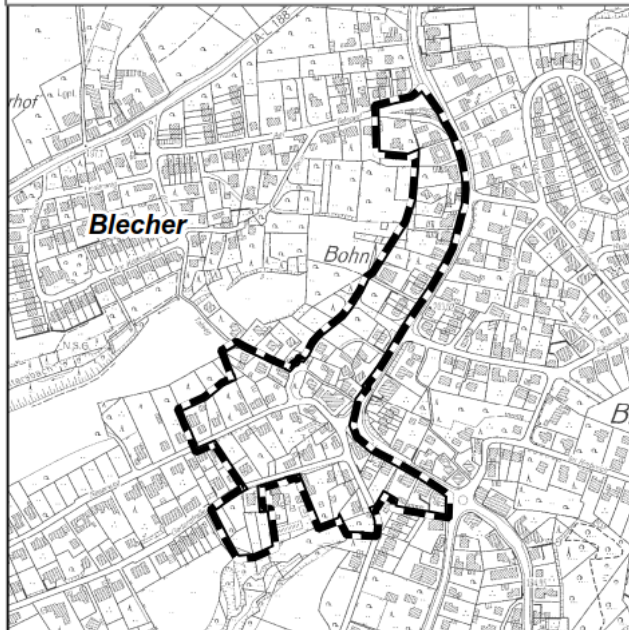
Wirksamkeit der 29. Änderung des Flächennutzungsplans

Die vorstehende Genehmigung wird gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht. Mit dem Tage dieser Bekanntmachung wird die 29. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die vom Rat der Gemeinde Odenthal am 23.06.2020 beschlossene 29. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Abgrenzung des Bereichs für die 29. Änderung des Flächennutzungsplans ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.

Geltungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Odenthal



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Der Änderungsbereich liegt in der Ortslage Blecher und betrifft Teile der Straßen „Gartenstraße, Rosenweg, Talweg und Hauptstraße“.

Dokumente

Bei der Gemeindeverwaltung Odenthal, im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste-, Altenberger-Dom Straße 29, kann während der Dienststunden

- der Plan zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans,
- die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung und
- die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Verfahren berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde,

eingesehen werden.

Hinweise

Die o.g. Flächennutzungsplanänderung wird während der Dienststunden montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III-Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Aufgrund der Schutzmaßnahmen während der Coronapandemie wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Daneben ist die Flächennutzungsplanänderung im Internet unter <https://www.odenthal.de/bauen-wohnen/bauleitplanung-ua-bebauungsplaene/flaechennutzungsplan> einsehbar.

Über den Inhalt des Planes sowie über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zur Beantwortung von Fragen sowie zur Terminabsprache stehen Ihnen Frau Benecke (02202 710164, benecke@odenthal.de) oder Herr Koolen (02202 710171, koolen@odenthal.de) zur Verfügung.

Rechtsfolgen

Auf die Rechtsfolgen der nachstehenden Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

1. Baugesetzbuch § 215 Abs. 1:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

2. Gemeindeordnung NW 1994 § 7 Abs. 6 Satz 1:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Odenthal, 05. Februar 2021

Der Bürgermeister

gez.:
Lennerts